

Immer mehr wollen Kredite

Finanzen Geno-Banken ziehen positive Bilanz

Erkheim Eine positive Bilanz für das Jahr 2016 haben die Unterallgäuer und Memminger Genossenschaftsbanken gezogen. Sowohl bei der Bilanzsumme als auch bei den Kundeneinlagen und Krediten haben sie Zuwächse verzeichnet (siehe Grafik). Gleichzeitig sprachen sie bei einem Treffen in Erkheim aber auch von rückläufigen Erträgen. Als

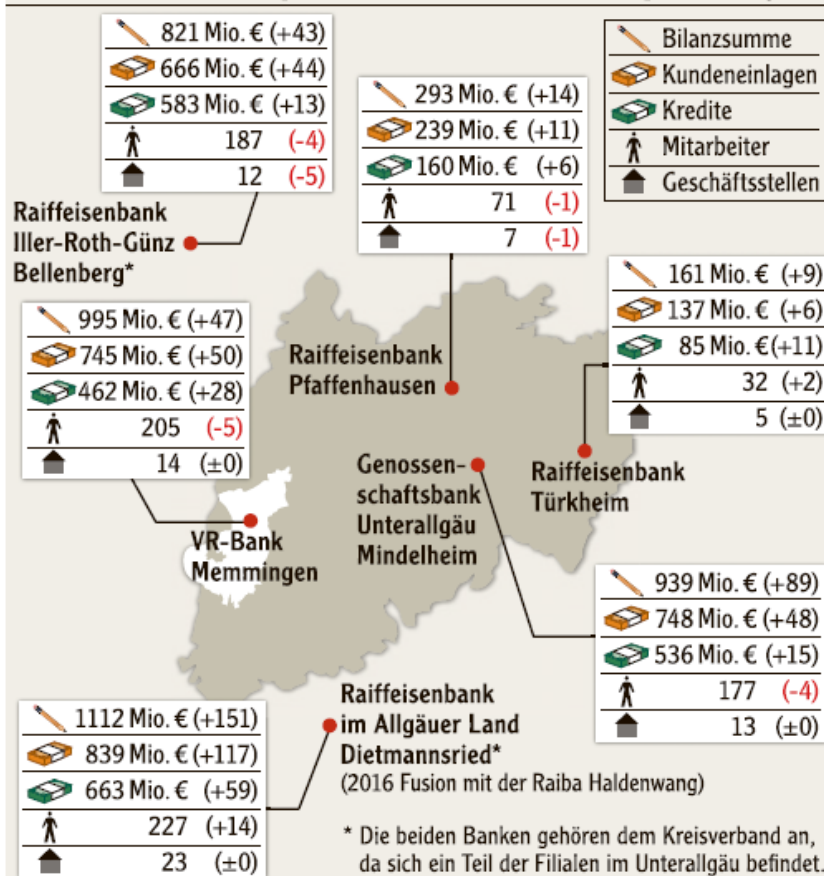
Gründe nannten sie die Null-Zins-Politik der Europäischen Zentralbank und die immer größer werdende Flut an Regularien, die vor allem kleine und mittlere Banken finanziell belastet (wir berichteten).

Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Einlagen und Kreditbeständen konnten die heimischen Volks- und Raiffeisenbanken das

Eigenkapital kräftig stärken. Gleichzeitig verwiesen die Vorstände aber zum wiederholten Mal auf die sich stark verändernden Rahmenbedingungen durch die Niedrigzinsphase. „Daraus ergeben sich in den nächsten Jahren erhebliche Rückgänge bei der Haupteinnahmequelle einer regionalen Bank – nämlich bei der Zinsspanne“, sagte Anton Jall, Vorsitzender des Kreisverbands der Unterallgäuer Genossenschaftsbanken.

Banken im Genossenschaftskreisverband Unterallgäu

Zahlen für das Jahr 2016, gerundet; in Klammern: Veränderungen zum Vorjahr



QUELLE: GENOSSENSCHAFTSKREISVERBAND UNTERALLGÄU

MZ INFOGRAFIK. STB

„Vorsichtig optimistisch“

Dennoch zeigten sich Jall und seine Kollegen in Erkheim „vorsichtig optimistisch“. Denn gerade unsere Region profitiere derzeit von einem sehr guten wirtschaftlichen Umfeld mit einer der geringsten Arbeitslosenquoten in ganz Deutschland. „Es wird investiert und die konjunkturellen Rahmenbedingungen passen“, sagte Jall. „Allerdings darf nicht übersehen werden“, betonte der Vorsitzende, „dass unser landwirtschaftlich geprägter Landkreis besonders stark von den zurückgegangenen Milchpreisen betroffen ist.“ So sei die Nachfrage der Landwirte nach Krediten für Investitionen in den Hof und neue Maschinen deutlich zurückgegangen.

Große Nachfrage

Dagegen sei im Bereich der Wohnungsbaufinanzierung weiterhin mit einem Anstieg zu rechnen. „Auch bei den Gewerbefinanzierungen kann von einer konstant hohen Kreditnachfrage ausgegangen werden“, blickte Jall zuversichtlich nach vorn. (vog)

Memminger Zeitung vom 22.03.2017